



Corydoras schwartzi

Schwartz´ Panzerwels

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Siluriformes
Callichthyidae
Corydoras
schwartzi

Aquarium:

Aquarium: ab 80 l

PH: 6 - 7.5

GH: 2 - 20 °dGH

Temperatur: 23-27 °C

Über Corydoras schwartzi:

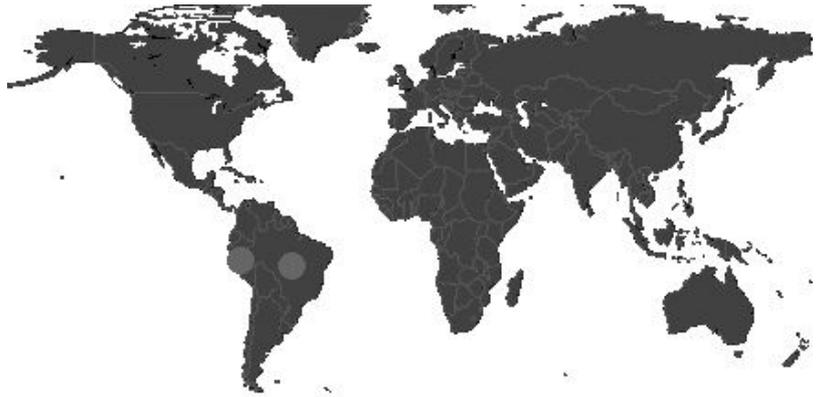
Endgröße: bis zu 6 cm

Futter: Lebend-, Trocken- & Frostfutter

Haltung: Gruppe, Schwarm

Heimat:

Brasilien, Peru



Information:

Corydoras schwartzi wird bis zu 6cm groß und benötigt ein kleines Aquarium (ab 80 l), das mit dunklem Sand oder feinem, rundem Kies als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Aquarienpflanzen als Versteck- oder Ablaichmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei.

Bei einem PH Wert von 6 - 7.5 und einem GH Wert von 2 - 20 °dGH fühlen sich die Tiere, die in einer Gruppe oder im Schwarm gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Corydoras schwartzi den unteren Bereich und eine schwache Strömung.

Corydoras schwartzi ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung, die bis zum Boden sinkt und dort von den Tieren ergründelt werden kann. Abwechslungsreiche Fütterung mit der Zugabe von feinem Lebendfutter wird von den Tieren geschätzt.

Bei Corydoras schwartzi handelt es sich um einen Substratlaicher, bei dem die Eier an Wurzeln, Pflanzen oder Felsen angeheftet werden. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist möglich.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Botia dario

Bänderprachtschmerle

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Cypriniformes
Cobitidae
Botia
dario

Aquarium:

Aquarium: ab 200 l

PH: 6 - 7.5

GH: 2 - 10 °dGH

Temperatur: 23 - 26 °C

Über Botia dario:

Aktivitätstyp: Nachtaktiv

Endgröße: bis zu 15 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Schwarm

Heimat:

Bangladesch, Bhutan, Indien

Information:

Botia dario wird bis zu 15cm groß und benötigt ein mittelgroßes Aquarium (ab 200 l), das mit Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln mit Höhlen versehen ist. Aquariumpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen ebenfalls zum Wohlbefinden der scheuen und nachtaktiven Tiere bei.

Bei einem PH Wert von 6 - 7.5 und einem GH Wert von 2 - 10 °dGH fühlen sich die Tiere, die im Schwarm gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Botia dario den unteren Bereich. Botia dario lässt sich prima mit friedlichen, nicht zu stark wühlenden, Arten vergesellschaften.

Botia dario ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung carnivor, d.h. hauptsächlich von tierischer Nahrung, schätzt im Aquarium aber abwechslungsreiche, auch pflanzliche Nahrung.

Sie kann gut mit feinem Lebendfutter, Flocken- und Frostfutter, aber auch Grünfutter gefüttert werden.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienf reunde bad koenigshofen.de





Ancistrus spec.

Brauner Antennenwels

Systematik:

Aquarium:

Aquarium: ab 112 l

PH: 6-7.5

GH: 5 -19 °dGH

Temperatur: 23-28 °C

Über Ancistrus spec.:

Aktivitätstyp: Nachtaktiv

Endgröße: bis zu 15 cm

Futter: Grünfutter, Futtertabletten, Algen

Haltung: Paar

Heimat:

Brasilien

Information:

Ancistrus spec. wird bis zu 15 cm groß und benötigt ein kleines Aquarium (ab 112l), das mit feinem Kies oder Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Wurzeln werden gerne abgeraspelt und zusätzlich als Versteck angenommen. Die Tiere bevorzugen sauerstoffreiches Wasser, daher empfiehlt sich z.B. der Einsatz eines Ausströmersteins.

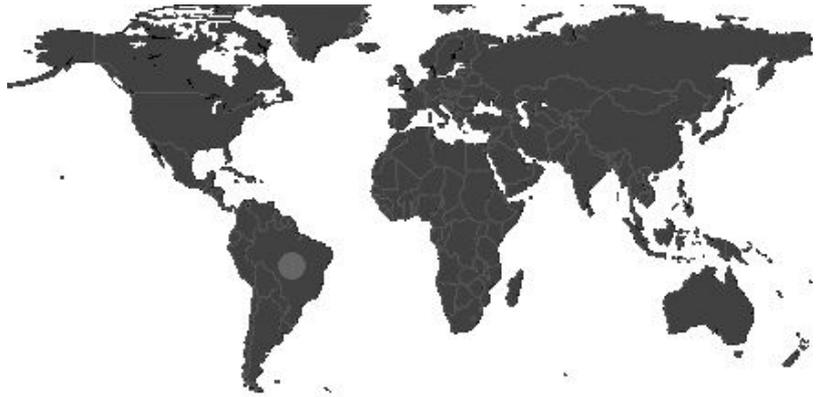
Aquariumpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei.

Bei einem PH Wert von 6-7.5 und einem GH Wert von 5 -19 °dGH fühlen sich die Tiere, die paarweise gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Ancistrus spec. den unteren Bereich.

Ancistrus spec. ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung.

Bei Ancistrus spec. handelt es sich um einen Verstecktaicher, bei dem die Eier, gut versteckt vor den Blicken der anderen Aquariumbewohner, an Wurzeln, Pflanzen oder Felsen angeheftet werden. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist möglich.



Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienf reunde bad koenigshofen.de





Erethistes jerdoni

Deltaflügelwels

Systematik:

Tiere (Animalia)

Erethistes
jerdoni

Aquarium:

Aquarium: ab 60 l

PH: 6.5 - 7.5

GH: 5 - 15 °dGH

Temperatur: 18 - 24 °C



Über Erethistes jerdoni:

Endgröße: bis zu 4 cm

Futter: Lebend-, Tabletten- & Frostfutter

Haltung: Gruppe, Schwarm



Heimat:

Bangladesch, Indien, Nepal

Information:

Erethistes jerdoni wird bis zu 4cm groß und benötigt ein kleines Aquarium (ab 60 l), das mit Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Aquarienspflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei.

Bei einem PH Wert von 6.5 - 7.5 und einem GH Wert von 5 - 15 °dGH fühlen sich die Tiere, die in einer Gruppe oder im Schwarm gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Erethistes jerdoni den unteren Bereich. Erethistes jerdoni sollte mit kleinen Arten vergesellschaftet werden.

Erethistes jerdoni ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung. Veralgte Steine werden von den Tieren gerne abgeweidet. Grünfutter wie überbrühter Spinat oder Brennessel, sowie feines Lebendfutter runden das Futterangebot ab. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist möglich, allerdings schwierig.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Pangio kuhlii

Vietnam Dornauge

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Cypriniformes
Cobitidae
Pangio
kuhlii

Aquarium:

Aquarium: ab 60 l

PH: 5.5 - 6,5

GH: 2 - 10 °dGH

Temperatur: 23-29 °C

Über Pangio kuhlii:

Aktivitätstyp: Nachtaktiv

Endgröße: bis zu 12 cm

Futter: Lebend-, Trocken- & Frostfutter

Haltung: Gruppe

Heimat:

Vietnam

Information:

Pangio kuhlii wird bis zu 12 cm groß und benötigt ein kleines Aquarium (ab 60 l). Das Gefleckte Dornauge bevorzugt einen weichen Bodengrund und Wurzeln oder Steinaufbauten, unter denen sich das scheue und nacht- bzw. dämmerungsaktive Tiere gerne tagsüber versteckt.

Eine lichtdämpfende Oberflächenbepflanzung steigert das Wohlempfinden der schön gezeichneten Tiere, die sich am liebsten von Lebend- und Frostfutter ernähren, aber auch Trockenfutter annimmt. Da die Dornaugen dämmerungs- und nachtaktiv sind, sollten sie in den Abendstunden gefüttert werden.

Bei einem PH Wert von 5.5 - 6,5 und einem GH Wert von 2 - 10 °dGH fühlen sich die Tiere, die in einer Gruppe oder Schwarm gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Pangio kuhlii den unteren Bereich. Pangio kuhlii lässt sich prima mit friedlichen Arten vergesellschaften.

Bei Pangio kuhlii handelt es sich um einen typischen Freilaicher, das heißt, die Fische betreiben keine Brutpflege, sondern lassen ihre Eier bzw. Spermien frei in das Aquarium ab.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

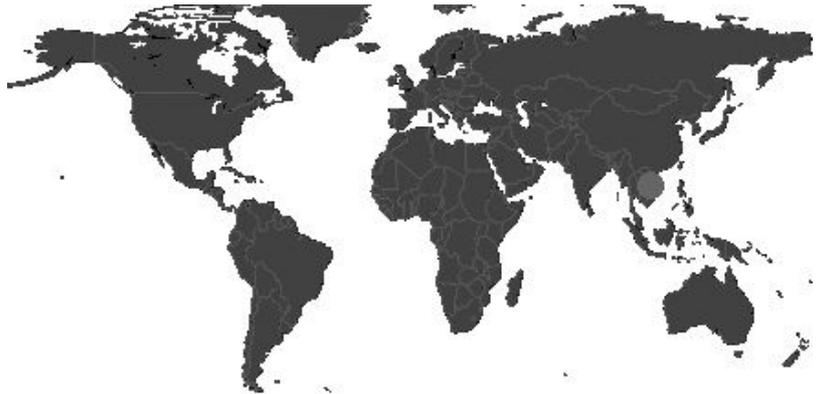
Aquarienfrenude Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Synodontis gobroni cf.

Fiederbart-Wels

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Siluriformes
Mochokidae
Synodontis
gobroni

Aquarium:

Aquarium: ab 320 l

PH: 6.5 - 7.2

GH: 5 - 15 °dGH

Temperatur: 23 - 27 °C

Über Synodontis gobroni cf.:

Endgröße: bis zu 47 cm

Futter: Lebend-, Trocken- & Frostfutter

Haltung: Gruppe

Heimat:

Mali



Information:

Synodontis gobroni cf. wird bis zu 47 cm groß und benötigt ein mittelgroßes Aquarium (ab 320l), das mit Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen sein sollte. Aquarienpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei.

Bei einem PH-Wert von 6.5 bis 7.2 und einem GH-Wert von 5 bis 15 fühlen sich die Tiere, die in einer Gruppe gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Synodontis gobroni cf. den unteren Bereich.

Synodontis gobroni cf. ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung.

Die Zucht im Aquarium ist bisher nicht gelungen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrendebadebadkoenigshofen.de





Hemiloricaria parva

Hexenwels

Systematik:

Aquarium:

Aquarium: ab 160 l

PH: 5.5 - 7.5

GH: 5 - 15 °dGH

Temperatur: 25 - 29 °C

Über Hemiloricaria parva:

Endgröße: bis zu 10 cm

Futter: Trocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar

Heimat:

Paraguay, Brasilien



Information:

Hemiloricaria parva ist auch unter dem Namen Sturisomatichthys forschii, LG6 oder Rineloricaria parva im Handel zu finden.

Hemiloricaria parva wird bis zu 10cm groß. Aufgrund seiner Größe benötigt er ein kleines Aquarium (ab 160 l). In der Regel hält sich Hemiloricaria parva im unteren Bereich des Aquariums auf. Der Bodengrund sollte, wie bei den meisten Hexenwelsen, aus Sand bestehen. Aquariumpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei. Als Einrichtung sollten auch beidseitig geöffnete Röhren angeboten werden, in denen die Tiere gerne ablaichen. Hemiloricaria parva lässt sich prima mit friedlichen Arten vergesellschaften.

Bei Hemiloricaria parva handelt es sich um einen Höhlenbrüter, bei dem die Eier zumeist an die Decke von Höhlen geheftet werden. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist möglich.

Hemiloricaria parva ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung. Er bevorzugt aber tierisches Trockenfutter und Frostfutter.

Bei einem PH Wert von 5.5 - 7.5 und einem GH Wert von 5 - 15 °dGH fühlen sich die Tiere wohl.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Beaufortia leveretti

Leveretts Flossensauger

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Cypriniformes
Balitoridae
Beaufortia
leveretti

Aquarium:

Aquarium: ab 160 l

PH: 6.5-7.5

GH: 5 - 20 °dGH

Temperatur: 18 - 24 °C

Über Beaufortia leveretti:

Endgröße: bis zu 11 cm

Futter: Allesfresser

Haltung: Gruppe

Heimat:

China, Vietnam

Information:

Der Flossensauger *Beaufortia leveretti* stammt aus China und Vietnam und tauchte im Handel auch unter dem Namen *Gastromycon leveretti* auf. Er ist gesellig und sollte in kleinen Gruppen bis zu 6 Tieren gehalten werden.

Das mindestens 160l fassende Aquarium sollte einen Sand- oder Kiesgrund aufweisen und über eine zusätzliche Pumpe zur Strömungserzeugung verfügen. Runde oder flache Steine, auf denen sie in der Strömung sitzen können, erhöhen das Wohlempfinden der möglichen Tiere, für die Versteckmöglichkeiten angeboten werden sollten.

Der PH-Wert für *Beaufortia leveretti* sollte zwischen 6,5 und 7,5 liegen und der Härtebereich bei ca. 10 bis 15° dGH. Die Fische fühlen sich bei einer Wassertemperatur zwischen 18-24° Celsius wohl.

Beaufortia leveretti ernährt sich von Algen, nimmt aber gerne Wels-Tabletten oder gefrorene Mückenlarven an.

Der Tüpfel-Flossensauger erreicht eine Körperlänge von maximal 12 cm.

Über Zuchterfolge im Aquarium ist nur wenig bekannt.

Service-Info:

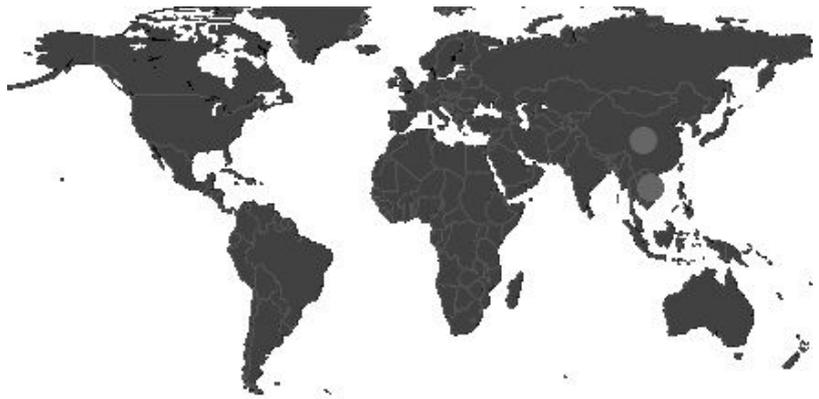
Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1 97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86 www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de

Diese Informationen dienen lediglich als Anhaltspunkte. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder Fehlerfreiheit und können keine Fachliteratur ersetzen. Informieren Sie sich zusätzlich z.B. durch ein Fachbuch. Bei Krankheitssymptomen nehmen Sie unbedingt Kontakt zu einem Tierarzt auf. Sollten Sie noch Fragen haben, helfen wir, das Team von Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V., Ihnen gerne weiter. Stand: 10.01.2015 - *Beaufortia leveretti* (2274) - Caresheet erstellt durch www.hippocampus-bildarchiv.de





Corydoras paleatus

Marmor-Panzerwels

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Siluriformes
Callichthyidae
Corydoras
paleatus

Aquarium:

Aquarium: ab 90 l

PH: 6-7.5

GH: 5 - 15 °dGH

Temperatur: 20 - 26 °C

Über Corydoras paleatus:

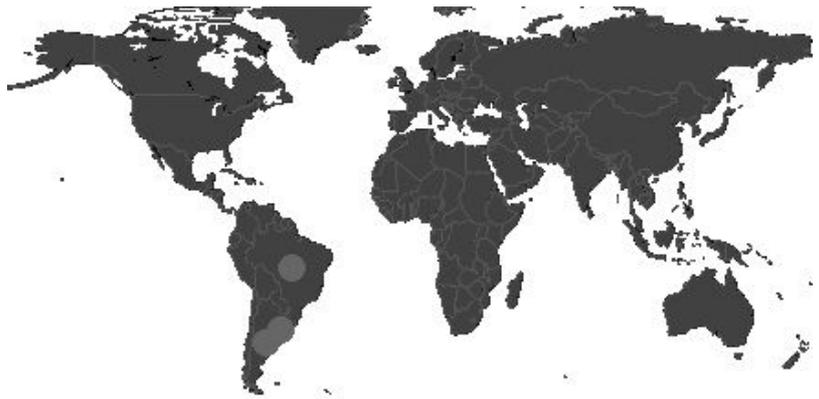
Endgröße: bis zu 7 cm

Futter: Lebend-, Trocken- & Frostfutter

Haltung: Gruppe

Heimat:

Uruguay, Brasilien, Argentinien



Information:

Corydoras paleatus wird bis zu 7 cm groß und benötigt ein kleines Aquarium (ab 90l), das mit Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Aquarienpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei. Freie Sandflächen, Schwimmraum und offener Zugang zur Wasseroberfläche bieten ideale Verhältnisse für die regen Panzerwelse.

Bei einem PH-Wert von 6 bis 7.5 und einem GH-Wert von 5 bis 15 fühlen sich die Tiere, die in einer Gruppe gehalten werden sollten, schnell wohl. Im Aquarium bevorzugt Corydoras paleatus den unteren Bereich und lässt sich prima mit friedlichen Arten vergesellschaften. Eine schwache Strömung im Aquarium ist ideal.

Corydoras paleatus ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung, die bis zum Boden sinkt und dort von den Tieren ergründelt werden kann. Abwechslungsreiche Fütterung mit der Zugabe von feinem Lebendfutter wird von den Tieren geschätzt.

Bei Corydoras paleatus handelt es sich um einen Haftlaicher, bei dem die Eier an Wurzeln, Pflanzen oder Felsen angeheftet werden. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist einfach.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Corydoras aeneus 'BLACK'

Metall-Panzerwels

Systematik:

Aquarium:

Aquarium: ab 80 l

PH: 6.0 - 7.5

GH: 5 -20 °dGH

Temperatur: 24 - 28 °C

Über Corydoras aeneus 'BLACK':

Lebenserwartung: ca. 9 Jahre

Endgröße: bis zu 8 cm

Futter: Lebend-, Trocken- & Frostfutter

Haltung: Gruppe

Heimat:

Venezuela, Trinidad, Kolumbien, Argentinien

Information:

Corydoras aeneus 'BLACK' wird bis zu 8cm groß und benötigt ein kleines Aquarium (ab 80 l), das mit Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Aquariumpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen ebenso zum Wohlbefinden der Tiere bei. Freie Sandflächen sollten für die bewegungsfreudigen Tiere zum ausgiebigen Gründeln angeboten werden.

Bei einem PH Wert von 6.0 - 7.5 und einem GH Wert von 5 -20 °dGH fühlen sich die Tiere, die in einer Gruppe gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Corydoras aeneus 'BLACK' den unteren Bereich. Corydoras aeneus 'BLACK' lässt sich prima mit friedlichen Arten vergesellschaften.

Corydoras aeneus 'BLACK' ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung und sollte auch im Aquarium abwechslungsreich gefüttert werden.

Bei Corydoras aeneus 'BLACK' handelt es sich um einen Haftlaicher, bei dem die Eier an Wurzeln, Pflanzen oder Felsen angeheftet werden. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist möglich.



Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienfrenude Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Botia lohachata

Netzschmerle

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Cypriniformes
Cobitidae
Botia
lohachata

Aquarium:

Aquarium: ab 120 l

PH: 6.0 - 7.0

GH: 2 - 15 °dGH

Temperatur: 24-30 °C

Über Botia lohachata:

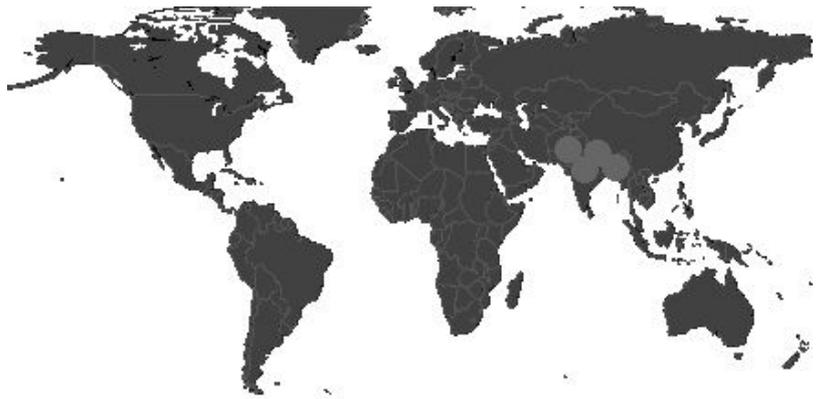
Endgröße: bis zu 11 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Gruppe

Heimat:

Pakistan, Indien, Bangladesch, Nepal



Information:

Botia lohachata wird bis zu 11 cm groß und benötigt ein mittelgroßes Aquarium (ab 120l), das mit Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Die Aufbauten sollten unbedingt direkt auf dem Aquariengrund sitzen, damit sie nicht einstürzen und Tiere quetschen können.

Aquariumpflanzen, die fest verankert und evtl. mit Steinen beschwert sind, als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei. Darüberhinaus benötigt Botia lohachata auch Schwimmpflanzen, die das Licht dämpfen.

Bei einem PH-Wert von 6.0 bis 7.0 und einem GH-Wert von 2 bis 15 fühlen sich die Tiere, die in einer Gruppe gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Botia lohachata den unteren Bereich. Botia lohachata lässt sich prima mit friedlichen Arten vergesellschaften.

Botia lohachata ernährt sich in ihrer natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





L 144 Ancistrus spec.

Gelber Antennenwels

Systematik:

Aquarium:

Aquarium: ab 112 l

PH: 5.5 - 7.5

GH: 5 -19 °dGH

Temperatur: 26 - 30 °C

Über L 144 Ancistrus spec.:

Aktivitätstyp: Nachtaktiv

Lebenserwartung: ca. 20 Jahre

Endgröße: bis zu 15 cm

Futter: Grünfutter, Futtertabletten, Algen

Haltung: Paar

Heimat:

Paraguay



Information:

Der aus Paraguay stammende L 144 Ancistrus spec. wird bis zu 15cm groß und benötigt ein kleines Aquarium (ab 112 l), das mit feinem Kies oder Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Wurzeln werden gerne abgeraspelt und zusätzlich als Versteck angenommen. Die Tiere bevorzugen sauerstoffreiches Wasser, daher empfiehlt sich z.B. der Einsatz eines Ausströmersteins.

Aquariumpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei.

Bei einem PH Wert von 5.5 - 7.5 und einem GH Wert von 5 -19 °dGH fühlen sich die Tiere, die paarweise gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt L 144 Ancistrus spec. den unteren Bereich.

L 144 Ancistrus spec. ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung.

Bei L 144 Ancistrus spec. handelt es sich um einen Verstecktaicher, bei dem die Eier, gut versteckt vor den Blicken der anderen Aquariumbewohner, an Wurzeln, Pflanzen oder Felsen angeheftet werden. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist möglich.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienfrenude Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Corydoras sterbai

Orangeflossen-Panzerwels

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Siluriformes
Callichthyidae
Corydoras
sterbai

Aquarium:

Aquarium: ab 80 l

PH: 6.0 - 7.0

GH: 2 - 20 °dGH

Temperatur: 23-28 °C

Über Corydoras sterbai:

Endgröße: bis zu 6 cm

Futter: Lebend-, Trocken- & Frostfutter

Haltung: Gruppe

Heimat:

Brasilien



Information:

Corydoras sterbai wird bis zu 6cm groß. Aufgrund seiner Größe benötigt er ein kleines Aquarium (ab 80 l). In der Regel hält sich Corydoras sterbai im unteren Bereich des Aquariums auf, dessen Bodengrund aus dunklem Sand oder feinem, rundem Kies bestehen sollte. Aquariumpflanzen als Versteck- oder Ablaihmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei. Als Einrichtung sollte man auch Steinaufbauten oder Wurzeln anbieten, die gerne als Rastplätze angenommen werden. Eine schwache Strömung im Aquarium ist ideal. Corydoras sterbai lässt sich prima mit friedlichen Arten der oberen Bereiche vergesellschaften.

Bei Corydoras sterbai handelt es sich um einen Substratlaicher, bei dem die Eier an Wurzeln, Pflanzen oder Felsen angeheftet werden. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist möglich.

Corydoras sterbai ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung, die bis zum Boden sinkt und dort von den Tieren ergründelt werden kann. Abwechslungsreiche Fütterung mit der Zugabe von feinem Lebendfutter wird von den Tieren geschätzt.

Bei einem PH Wert von 6.0 - 7.0 und einem GH Wert von 2 - 20 °dGH fühlen sich die Tiere wohl.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1 97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86 www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Corydoras panda

Panda-Panzerwels

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Siluriformes
Callichthyidae
Corydoras
panda

Aquarium:

Aquarium: ab 54 l

PH: 6 - 7.5

GH: 2 - 15 °dGH

Temperatur: 21-26 °C

Über Corydoras panda:

Endgröße: bis zu 5 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Gruppe

Heimat:

Peru



Information:

Corydoras panda wird bis zu 5 cm groß. Aufgrund seiner Größe benötigt er ein kleines Aquarium (ab 54l). In der Regel hält sich Corydoras panda im unteren Bereich des Aquariums auf, dessen Bodengrund aus Sand bestehen sollte. Aquariumpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen ebenfalls zum Wohlbefinden der Tiere bei. Als Einrichtung sollten Steinaufbauten oder Wurzeln, aber trotzdem reichlich freier Schwimmraum, angeboten werden. Eine schwache Strömung im Aquarium ist ideal. Corydoras panda lässt sich prima mit friedlichen Arten, die die oberen Bereiche besiedeln, vergesellschaften. Das Wasser sollte regelmäßig teilgewechselt werden und sauerstoffreich sein.

Bei Corydoras panda handelt es sich um einen Haftlaicher, bei dem die Eier an Wurzeln, Pflanzen oder Felsen angeheftet werden. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist möglich.

Corydoras panda ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung, die bis zum Boden sinkt und dort von den Tieren ergründelt werden kann. Abwechslungsreiche Fütterung mit der Zugabe von z.B. gefrorenen Cyclops wird von den Tieren geschätzt.

Bei einem PH Wert von 6 - 7.5 und einem GH Wert von 2 - 15 fühlen sich die Tiere wohl.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1 97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86 www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Acantopsis choirrhynchos

Pferdekopfschmerle

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Cypriniformes
Cobitidae
Acantopsis
choirrhynchos

Aquarium:

Aquarium: ab 200 l

PH: 6 - 7.5

GH: 5 - 20 °dGH

Temperatur: 18 - 25 °C

Über Acantopsis choirrhynchos:

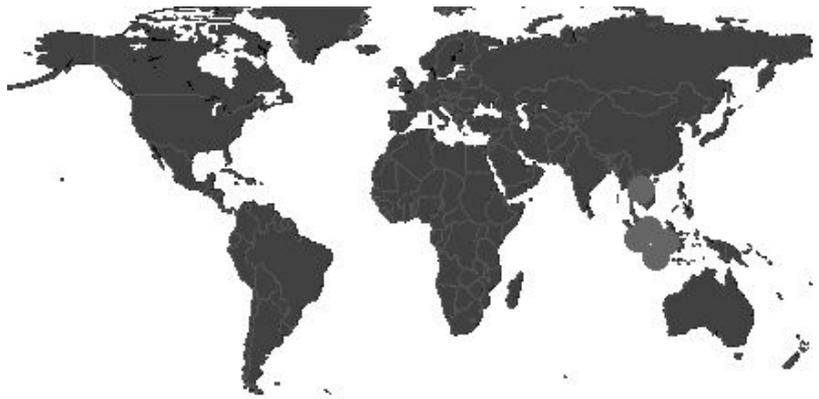
Endgröße: bis zu 20 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Gesellig

Heimat:

Borneo, Java, Malaysia, Sumatra, Thailand



Information:

Acantopsis choirrhynchos wird bis zu 20cm groß. Aufgrund ihrer Größe benötigt sie ein mittelgroßes Aquarium (ab 200 l), in dessen unteren Bereich sich die Tiere zumeist aufhalten. Der Bodengrund sollte aus Sand oder feinem Kies bestehen. Aquariumpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen ebenfalls zum Wohlbefinden der Tiere bei. Als Einrichtung sollten auch Steinaufbauten oder Wurzeln angeboten werden. Eine schwache Strömung im Aquarium ist ideal. Acantopsis choirrhynchos lässt sich prima mit friedlichen Arten vergesellschaften, die die oberen Bereiche des Beckens besiedeln.

Acantopsis choirrhynchos ernährt sich in ihrer natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung. Häufiger Wasserwechsel ist angeraten.

Bei einem PH Wert von 6 - 7.5 und einem GH Wert von 5 - 20 °dGH fühlen sich die Tiere wohl. Über die Zucht im Aquarium ist leider noch nichts bekannt.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:
Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.
Am Kurzentrum 1
97631 Bad Königshofen
Telefon: 0176 57 50 73 86
www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Rineloricaria fallax

Roter Hexenwels

Systematik:

Aquarium:

Aquarium: ab 120 l

PH: 6.0 - 7.5

GH: 5 - 20 °dGH

Temperatur: 24 - 29 °C

Über Rineloricaria fallax:

Endgröße: bis zu 15 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Paar, Harem

Heimat:

Paraguay



Information:

Der Hexenwels lebt in langsam fließenden Gewässern Südamerikas. Am besten kommt dieser ungewöhnliche Fisch in einem dicht bepflanzen Aquarium zur Geltung, das über Steinaufbauten mit Höhlen verfügt. Wurzelholz und Schwimmpflanzen, die das Licht dämpfen, tragen zum Wohlbefinden der Tiere im Aquarium bei, letzteres sollte für ein Pärchen oder die Gruppenhaltung der Tiere mindestens 120 l Volumen anbieten.

Eine Vergesellschaftung mit anderen, nicht den Boden bewohnenden Arten ist bei diesen friedlichen Fischen problemlos möglich. Bei einem PH Wert von 6.0 - 7.5 und einem GH Wert von 5 - 20 °dGH und einer leichten Strömung fühlen sich die Tiere wohl. Die Fische fühlen sich bei einer Wassertemperatur zwischen 22° - 28° Celsius wohl und erreichen eine Größe von bis zu 15 cm.

Rineloricaria fallax ist ein Allesfresser, der sowohl pflanzliches Flockenfutter als auch kleines Lebendfutter annimmt. Der Hexenwels laicht vorzugsweise in Höhlen ab, die nur wenig größer sind als der Durchmesser der Tiere selbst. Das Männchen übernimmt die Brutpflege, indem es das Gelege bewacht und Frischwasser zufächelt. Sobald die Jungtiere, die mit Artemia Nauplien gefüttert werden können, das Gelege verlassen, endet die Brutpflege.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienfrenude Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1 97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86 www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Epalzeorhynchus kalopterum

Schönflossen-Algenfresser

Systematik:

Aquarium:

Aquarium: ab 160 l

PH: 6.0 - 7.0

GH: 0-15 °dGH

Temperatur: 24 - 26 °C

Über Epalzeorhynchus kalopterum:

Lebenserwartung: ca. 15 Jahre

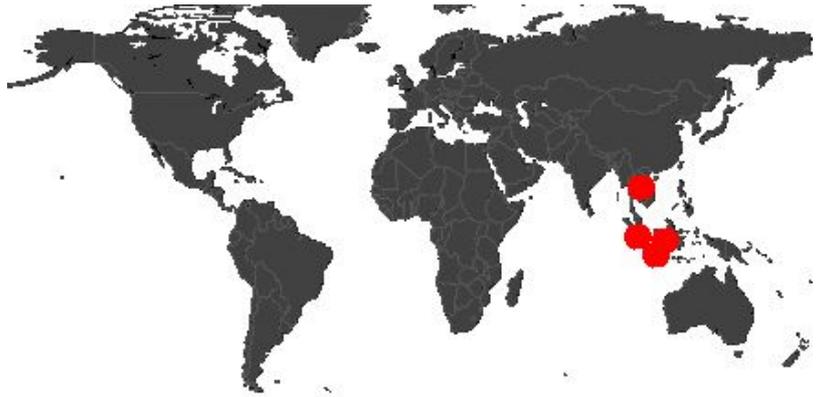
Endgröße: bis zu 15 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter, Algen

Haltung: Gruppe

Heimat:

Borneo, Java, Sumatra, Thailand



Information:

Epalzeorhynchus kalopterum wird bis zu 15cm groß und benötigt ein mittelgroßes Aquarium (ab 160 l), das mit Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Großblättrige Aquarienpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei.

Bei einem PH Wert von 6.0 - 7.0 und einem GH Wert von 0-15 °dGH fühlen sich die Tiere, die in einer Gruppe gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Epalzeorhynchus kalopterum den unteren Bereich.

Epalzeorhynchus kalopterum ernährt sich in ihrer natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung. Sie nimmt im Aquarium leicht jegliches Futter an, weidet auch gerne Algen ab, wobei Bart- und Fadenalgen unberührt bleiben.

Über die Zucht im Aquarium ist leider wenig bekannt.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienfrenude Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de





Crossocheilus reticulatus

Schwanzfleck-Algenfresser

Systematik:

Tiere (Animalia)
Chordatiere (Chordata)
Strahlenflosser (Actinopterygii)
Cypriniformes
Cyprinidae
Crossocheilus
reticulatus

Aquarium:

Aquarium: ab 200 l

PH: 6.0 - 8.0

GH: 5 - 25 °dGH

Temperatur: 22 - 28 °C

Über Crossocheilus reticulatus:

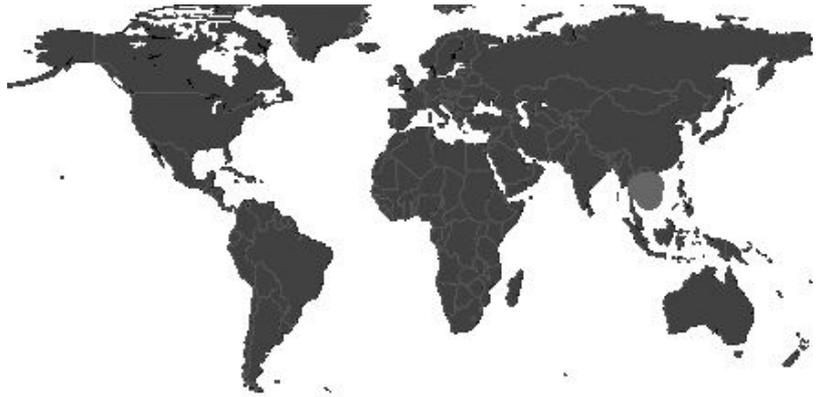
Endgröße: bis zu 15 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Gruppe, Schwarm

Heimat:

Thailand, Kambodscha, Vietnam, Laos



Information:

Crossocheilus reticulatus wird bis zu 15cm groß und benötigt ein mittelgroßes Aquarium (ab 200 l), das mit Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Als Pflanzen eignen sich robuste Arten wie Microsorium, Bolbitis oder Anubias. Helle Aquariumbeleuchtung sorgt für ein gutes Algenwachstum, wofür die Tiere sehr dankbar sind.

Bei einem PH Wert von 6.0 - 8.0 und einem GH Wert von 5 - 25 °dGH fühlen sich die Tiere, die in einer Gruppe gehalten werden sollten, schnell wohl. Im Aquarium bevorzugt Crossocheilus reticulatus keinen bestimmten Schwimmraum sondern hält sich in allen Bereichen auf. Crossocheilus reticulatus ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung, wobei Algennahrung bevorzugt wird.. Bei Crossocheilus reticulatus handelt es sich um einen typischen Freilaicher, das heißt, die Fische betreiben keine Brutpflege, sondern lassen ihre Eier bzw. Spermien frei in das Aquarium ab. Die eigene Nachzucht ist möglich, allerdings schwierig.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:
Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.
Am Kurzentrum 1
97631 Bad Königshofen
Telefon: 0176 57 50 73 86
www.aquarienfrendebadekoenigshofen.de





Ancistrus spec. Honeycomb

Wabenmuster Antennenwels

Systematik:

Aquarium:

Aquarium: ab 80 l

PH: 6 - 7.5

GH: 5 -19 °dGH

Temperatur: 25-29 °C

Über Ancistrus spec. Honeycomb:

Endgröße: bis zu 12 cm

Futter: Grünfutter, Futtertabletten, Algen

Haltung: Paar

Heimat:

Brasilien



Information:

Ancistrus spec. wird bis zu 12 groß und benötigt ein kleines Aquarium (ab 80), das mit feinem Kies oder Sand als Bodengrund und Steinaufbauten oder Wurzeln versehen ist. Wurzeln werden gerne abgeraspelt und zusätzlich als Versteck angenommen. Die Tiere bevorzugen sauerstoffreiches Wasser, daher empfiehlt sich z.B. der Einsatz eines Ausströmersteins.

Aquarienpflanzen als Versteck- oder Rückzugsmöglichkeit tragen zum Wohlbefinden der Tiere bei.

Bei einem PH Wert von 6 - 7.5 und einem GH Wert von 5 -19 fühlen sich die Tiere, die paarweise gehalten werden sollten, schnell wohl.

Im Aquarium bevorzugt Ancistrus spec. den unteren Bereich.

Ancistrus spec. ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung omnivor, d.h. sowohl von pflanzlicher als auch von tierischer Nahrung.

Bei Ancistrus spec. handelt es sich um einen Verstecktaicher, bei dem die Eier, gut versteckt vor den Blicken der anderen Aquariumbewohner, an Wurzeln, Pflanzen oder Felsen angeheftet werden. Die eigene Nachzucht im Aquarium ist möglich.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquarienf Freunde Bad Königshofen e.V.

Am Kurzentrum 1

97631 Bad Königshofen

Telefon: 0176 57 50 73 86

www.aquarienfrenudebadkoenigshofen.de

